

# Prüfungsaufgabe Kapitalerhöhung AG

## Sachverhalt

Die BAUMA AG, Baumaschinen- und Anlagenbau, Hamburg, ist eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des HGB und plant die Errichtung eines neuen Zweigwerkes in Reutlingen. Zur Finanzierung werden voraussichtlich 40 Millionen € benötigt. Vorstand und Aufsichtsrat entscheiden sich für eine Kapitalerhöhung und veröffentlichen ein entsprechendes Bezugsangebot:

### BAUMA

#### Bauma Aktiengesellschaft, Hamburg Wertpapier-Kenn- Nummer: 612 200 Bezugsangebot

Der Vorstand unserer Gesellschaft hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, von der ihm satzungsgemäß eingeräumten Ermächtigung (genehmigtes Kapital) Gebrauch zu machen und das Grundkapital um 40 Mio. € auf 400 Mio. € durch Ausgabe von neuen, voll dividendenberechtigten auf den Inhaber lautenden Aktien zu erhöhen.

Ein Bankenkonsortium unter Führung der Deutschen Bank AG, Frankfurt, hat die neuen Aktien mit der Verpflichtung übernommen, sie unseren Aktionären im Verhältnis 9:1 zum Preis von 90 € je 50 €-Aktie zum Bezug anzubieten.

Auf je 9 alte Aktien zu 50 € kann eine neue Aktie zum Preis von 90 € bezogen werden. Der Bezugspreis ist bei der Anmeldung des Bezugs, spätestens am 15. Mai 2009, zu entrichten.

Die Bezugsrechte (Wertpapier-Kenn-Nummer 612 205) werden in der Zeit vom 04. bis 15. Mai 2010 an allen deutschen Wertpapierbörsen gehandelt.

## Aufgaben

Der Börsenkurs der alten Aktien beträgt zur Zeit 120 € je 50 €-Aktie.

- Erläutern Sie, warum Vorstand und Aufsichtsrat die Zustimmung der Hauptversammlung zur Kapitalerhöhung in diesem Fall nicht extra einholen müssen.
- Berechnen Sie, wieviel zusätzliche flüssige Mittel der BAUMA AG nach der Ausgabe der jungen Aktien zur Verfügung stehen werden, wenn die Emissionskosten 8 % der emittierten Kapitalsumme betragen.
- Geben Sie genau an, mit welchen Beträgen sich welche Bilanzpositionen durch diese Beteiligungsfinanzierung verändern.
- Die jungen Aktien sind für das Geschäftsjahr 2010 voll dividendenberechtigt. Wieviel € muß die Industrie-Anlagen-Beteiligungs-GmbH (IAB), die 20 % des Aktienkapitals der BAUMA AG hält, aufwenden, um ihr Bezugsrecht wahrzunehmen?
- Die IAB GmbH hat ihr Bezugsrecht ausgeübt. Sie beabsichtigt, ihre Beteiligung an der BAUMA AG auf 26 % zu erhöhen. Ihr stehen für diese Aufstockung weitere 60 Millionen € zur Verfügung. Prüfen Sie rechnerisch, ob dieses Vorhaben ohne Aufnahme von Fremdmitteln finanziert werden kann.
- Beschreiben Sie, welche Auswirkungen auf den rechnerischen Wert des Bezugsrechts die Notiz: "...die jungen Aktien sind im laufenden Geschäftsjahr nur zur Hälfte dividendenberechtigt.." haben würde.